

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

GZ: BMG-11001/0108-I/A/5/2016

Wien, am 31. Mai 2016

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische
Anfrage Nr. 8803/J des Abgeordneten Wolfgang Zanger und weiterer Abgeordneter
nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Frage 1:

- *Wie hoch sind die Gesamtkosten für Reisen (Reisemittel, Verpflegung und Übernachtungskosten) innerhalb des Bundesministeriums für Gesundheit für die Jahre 2014 und 2015 aufgegliedert nach:*
- a) Dienstreisen?*
 - b) Auslandsdienstreisen (exklusive, beziehungsweise inklusive allfälliger Refundierung durch die Europäische Union)*

Die Gesamtkosten für die in den Jahren 2014 und 2015 durchgeführten In- und Auslandsdienstreisen (= Flug-, Reise- und Unterkunftskosten sowie Tages- und Nächtigungsgebühren) entsprechend den bis zum Einlangen der Anfrage vorliegenden Abrechnungsergebnissen sind der nachfolgenden Aufstellung zu entnehmen:

<u>2014:</u>	Inlandsdienstreisen	110.717,85	
	<u>Auslandsdienstreisen</u>	<u>330.551,68</u>	(exkl. Ratsrefundierung 64.227,65)
	Gesamt:	441.269,53	
<u>2015:</u>	Inlandsdienstreisen	96.503,71	
	<u>Auslandsdienstreisen</u>	<u>335.119,47</u>	(exkl. Ratsrefundierung 57.559,87)
	Gesamt:	431.623,18	

Für den gesamten Bund werden die Transportkostenrefundierungen zwischen dem Rat und dem Bundesministerium für Finanzen abgewickelt, wobei die Pauschalvergütung in das allgemeine Budget einfließt und keine Aufteilung auf die einzelnen Ressorts erfolgt. Darüber hinaus leistet die Europäische Kommission einen vom Dienstreisenden anzusprechenden Reisekostenersatz an das jeweilige Ressort.

Fragen 2 bis 7 und 9:

- *Welche Auslandsdienstreisen hat die Bundesministerin für Gesundheit, beziehungsweise ein allfälliger Staatssekretär oder allfällige Staatssekretärin des Bundesministeriums für Gesundheit in den Jahren 2014 und 2015 absolviert und wie viele Tage nahmen diese in Anspruch?*
- *Welchen Zweck haben diese unter 2. genannten Auslandsdienstreisen jeweils erfüllt?*
- *Wie viele Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Büros der Bundesministerin für Gesundheit, beziehungsweise des Büros eines allfälligen Staatssekretärs oder allfälligen Staatssekretärin haben an diesen Auslandsdienstreisen jeweils teilgenommen?*
- *Wie viele Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Bundesministeriums für Gesundheit (aufgelistet nach Verwendungsgruppe, Dienstklasse, beziehungsweise Funktionsstufe) haben diesen Dienstreisen jeweils teilgenommen?*
- *Wie viele ressortfremde Personen haben an diesen Dienstreisen jeweils teilgenommen?*
 - a) *Um welche konkreten Personen handelte es sich?*
 - b) *Welchen Zweck erfüllten diese bei der Erreichung der Ziele der Reise?*
- *Wie viele amtsfremde Personen haben an diesen Dienstreisen jeweils teilgenommen?*
 - a) *Um welche konkreten Personen handelte es sich?*
 - b) *Welchen Zweck erfüllten diese bei der Erreichung der Ziele der Reise?*
- *Welche Dienstreisen wird die Bundesministerin für Gesundheit, beziehungsweise ein allfälliger Staatssekretär oder allfällige Staatssekretärin des Bundesministeriums für Gesundheit im Jahr 2016 absolvieren, beziehungsweise welche sind geplant und aus welchem Grund werden diese voraussichtlichen Dienstreisen durchgeführt?*

Im Jahr 2014 wurde von mir die nachstehend angeführte Auslandsdienstreise durchgeführt:

Datum	Reiseziel	Reisezweck	Mitreisende
16.10.	Brüssel (B)	EU-Sondersitzung "Ebola"	2 K-MA* 1 BMG-MA**

*) K-MA = Kabinettsmitglieder

**) BMG-MA = Ressortbedienstete

Die Auslandsdienstreise diente der Erfüllung der mit dem Amt verbundenen politischen Aufgaben; es nahmen weder Bedienstete anderer Ressorts noch amtsfremde Personen teil. Im Jahr 2015 wurde von mir keine Auslandsdienstreise absolviert.

Weiters absolvierte ich am 20./21. Jänner 2016 eine Auslandsdienstreise nach Tunesien in Begleitung des Herrn Bundespräsidenten. Bis zum Einlangen der parlamentarischen Anfrage waren weitere Auslandsdienstreisen nach Genf (Mai) und Luxemburg (August) geplant.

Frage 8.

- *Welche Gesamtkosten (inklusive Reisemittel, Verpflegungs- und Übernachtungskosten, verrechnete Reisespesen und Reisediäten) sind durch diese Auslandsaufenthalte jeweils entstanden*
 - a) *in Summe?*
 - b) *für die Bundesministerin für Gesundheit?*
 - c) *für die unter 1. bis 7. genannten Personen?*

Für die zu den Fragen 2 bis 7 angeführte Auslandsdienstreise fielen Gesamtkosten (Inkl. Reisemittel, Verpflegungs- und Übernachtungskosten) in der Höhe von € 3.065,87 an. Davon entfielen auf meine Person Kosten in Höhe von € 671,55; die Kosten für die mich begleitenden Kabinettsmitarbeiter/innen bzw. Ressortbediensteten betragen € 2.394,32.

Fragen 10 bis 15 und 17 bis 18:

- *Welche Flugreisen (Ausland wie Inland) wurden in den Jahren 2014 und 2015 durch die Bundesministerin für Gesundheit, einen allfälligen Staatssekretär oder allfälligen Staatssekretärin, durch Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Ministerbüros, durch Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen eines allfällig eingerichteten Staatssekretariats, durch Bediensteten des Bundesministeriums für Gesundheit jeweils durchgeführt?*
- *Welche dienstliche Begründung hatten diese unter 10. genannten Flüge jeweils?*
- *Auf welches Flugunternehmen hat das Bundesministerium für Gesundheit in denen unter 10. genannten Flugreisen jeweils zurückgegriffen?*
- *Auf welche unter 10. genannten Flugreisen wurden jeweils Linienflüge in Anspruch genommen.*
- *Für welche der unter 10. genannten Flugreisen wurden jeweils Charterflüge in Anspruch genommen?*
- *Für welche der unter 10. genannten Flugreisen wurden jeweils Business- und Privatflugzeuge durch das Bundesministerium für Gesundheit gemietet?*

- *Wie hoch waren die vom Bundesministerium für Gesundheit zu tragenden - der jeweiligen Reise zugeordneten - Kosten für die unter 10. genannten Flugreisen, aufgelistet nach*
 - a) *Linienflügen?*
 - b) *Charterflügen?*
 - c) *durch das Bundesministerium für Gesundheit gemietete Business- und Privatflugzeugen?*
- *Wie hoch waren, beziehungsweise sind die durch das Bundesministerium für Gesundheit zu tragenden - der jeweiligen Reise zugeordneten – Kosten für die unter 10. genannten Flugreisen, aufgegliedert nach*
 - a) *Flugreisen die durch Linienflüge mittels Businesstickets durchgeführt wurden?*
 - b) *Flugreisen, die durch Linienflüge mittels Economytickets durchgeführt wurden?*

Im Jahr 2014 habe ich eine Dienstreise per Flugzeug (Linienflug) durchgeführt:

Datum	Reiseziel	Reisezweck	Flugkosten in €
16.10.	Brüssel (B)	EU-Sondersitzung "Ebola"	671,55

Im Jahr 2015 wurden von mir keine Dienstreisen per Flugzeug absolviert. Eine darüber hinausgehende Beantwortung ist aus verwaltungsökonomischen Gründen nicht möglich.

Frage 16:

- *Wie hoch waren, beziehungsweise sind die vom Bundesministerium für Gesundheit zu tragenden Gesamtkosten für die unter 10. genannten Flugreisen in den Jahren 2014 und 2015*
 - a) *für Flugreisen, die mittels Linienflügen durchgeführt wurden?*
 - b) *für Flugreisen, die mittels Charterflügen durchgeführt wurden?*
 - c) *für Flugreisen, die mittels Business- und Privatflugzeugen durchgeführt wurden?*

Für das gesamte Ressort fielen im Jahr 2014 Flugkosten in Höhe von € 279.411,95 an; im Jahr 2015 betragen die Flugkosten für das gesamte Ressort € 278.049,80.

Fragen 19 bis 22:

- *Welche dienstliche Begründung gab es im jeweiligen Fall der in 10. genannten Flüge für die Inanspruchnahme von*
 - a) *Linienflügen?*
 - b) *Charterflügen?*
 - c) *Flügen durch Business- und Privatflugzeuge?*

- *Standen für die unter 10. genannten Flugreisen keine anderen Verkehrsverbindungen (Zug, Bus, PKW) zur Verfügung?*
- *Wenn nein zu 20.: Warum nicht?*
- *Wenn ja zu 20.: Warum wurde diese dann nicht mittels anderer Verkehrsmittel durchgeführt?*

Die Wahl des Verkehrsmittels wurde den Anforderungen der Reise angepasst.

Dr.ⁱⁿ Sabine Oberhauser

